

Pressemitteilung

BZ Bank Aktiengesellschaft
Jahresabschluss 2020

Wilten, 18. Dezember 2020 – Die BZ Bank Aktiengesellschaft erzielte in ihrem sechsunddreissigsten, am 30. November 2020 abgeschlossenen Geschäftsjahr einen Jahresgewinn von 10,4 Millionen Franken (Vorjahr 17,6 Millionen Franken).

Die Beratung eines ausgewählten Kundenkreises im Bereich Beteiligungsnahmen und die Verwaltung von Kollektivanlagen für kotierte und nicht kotierte Beteiligungspapiere bilden unverändert die Kerntätigkeit der BZ Bank und tragen den Hauptteil zum Gesamtergebnis bei.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft betrug in der Berichtsperiode 17,8 Millionen Franken (22,2 Millionen Franken). Im Zinsengeschäft resultierte aufgrund der Erhebung von Negativzinsen durch die Schweizerische Nationalbank wie schon in den Vorjahren ein Verlust.

Der Geschäftsaufwand machte 6,6 Millionen Franken (7,2 Millionen Franken) aus.

Die Bilanzsumme, die weitgehend von den Handelsvolumina abhängig ist, betrug am Bilanzstichtag 330 Millionen Franken (252,2 Millionen Franken). Das Eigenkapital der BZ Bank wird mit 40,7 Millionen Franken (47,8 Millionen Franken) ausgewiesen.

Der Depotwert der Kundenvermögen, bei denen es sich hauptsächlich um Aktienbestände handelt, lag zum Ende des Geschäftsjahres bei 12,7 Milliarden Franken (15,1 Milliarden Franken).

Über die BZ Bank Aktiengesellschaft

Die 1985 von Martin Ebner gegründete BZ Bank Aktiengesellschaft ist spezialisiert auf den Handel mit Beteiligungspapieren, die Beratung eines ausgewählten Kundenkreises im Bereich Aktienanlagen und Beteiligungsnahmen, das Asset Management, die Verwaltung von kollektiven Kapitalanlagen sowie das Corporate Advisory.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bzbank.ch.